

# RWS Jugend/Juniorenverbandsrunde 2015 Flinte

Dieser Wettbewerb dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung und ist für die Teilnehmer ein Wettkampf auf hohem Niveau. Er besteht aus einem Vorkampf, einem Rückkampf und einem Endkampf. Die Vorkämpfe werden durch die betreffenden Landesverbände (in Verantwortlichkeit des Flinte-Referenten) organisiert und durchgeführt. Der Endkampf wird von der Deutschen SchützenJugend ausgerichtet.

**Offizieller Sponsor für den Endkampf ist die Firma RWS**

## 1. Termine

|     |                 |                 |              |
|-----|-----------------|-----------------|--------------|
| 1.1 | Endkampf:       | 07.08.-09.08.15 | Wiesbaden    |
| 1.2 | 1. Vorwettkampf | 17.04.-19.04.15 | Grimmen      |
|     | 2. Vorwettkampf | 29.05.-31.05.15 | Bad Neuenahr |
|     | 3. Vorwettkampf | 07.08.-09.08.15 | Wiesbaden    |

## 2 Meldeschluss

**20.07.15** (Posteingang) Endkampf

06.04.15 1. Vorkampf

18.05.15 2. Vorkampf

20.07.15 3. Vorkampf

## 3 Meldung

Bis zu diesem Datum muss eine E-Mail und eine Ergebnisliste dem Jugendsekretariat ([jugend@dsb.de](mailto:jugend@dsb.de)) und Uwe Kammer ([sscn97@freenet.de](mailto:sscn97@freenet.de)) vorliegen. Bei Terminverzug erfolgt eine Disqualifikation. Die Abschlussliste liegt den LJL bis 10.07.2015 per Mail vor. Einspruchsfrist: 13.07.2015

## 4 Mannschaftsstärke und Schusszahlen

Es ist eine nach dem Geschlecht freie Mannschaftszusammensetzung möglich. Alle ausgeschriebenen Wettbewerbe werden als Mannschaftswettbewerbe ausgetragen, wobei eine Mannschaft aus 3 Schützen besteht.

## 5 Wertungsklassen/Disziplinen

- Es ist eine gemischtgeschlechtliche Juniorenklasse ausgeschrieben.
- In der Einzelwertung werden Junioren und Juniorinnen getrennt gewertet.
- Bundeskaderschützen (C+DC Kader) starten in einer Sonderwertung und können nicht in einer Mannschaft eingesetzt werden.
- Disziplinen: Trap & Skeet

## 6 Startberechtigung

Startberechtigt sind Junioren und Juniorinnen ab dem Geburtsjahr 1999 und die über die notwendigen Genehmigungen verfügen

## 7 Endkampf

- Die Schützen der Vorkämpfe haben die Möglichkeit am Endkampfteilzunehmen.
- Die erstplatzierte Mannschaft erhält einen Wanderpokal des Förderkreises Wurfscheibe des DSB.
- Die drei Erstplatzierten (m&w) erhalten Urkunden und Munitionspräsente der Sponsoren. Die Deutsche Schützenjugend erstattet den Finalteilnehmern eine Übernachtungspauschale von 20,00 Euro und einen Reisekostenzuschuss in Höhe von:

|              |                           |
|--------------|---------------------------|
| bis 50 km    | 0,00 Euro                 |
| 51 – 150 km  | 30,00 Euro                |
| 151 – 300 km | 50,00 Euro                |
| 301 – 500km  | 70,00 Euro                |
| 501km        | 80,00 Euro einfache Fahrt |

## 8 **Aufsteiger des Jahres**

Der Landesverband mit der höchsten Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr erhält den RWS Wanderpokal und ein Munitionspräsent. In diese Wertung kommen nur die Mannschaftswettbewerbe der LV, die zwei Jahre hintereinander an den Wettkämpfen teilgenommen haben.

## 9 **Sonstiges**

Die Siegerehrung findet jeweils am Sonntag unmittelbar nach den Wettkämpfen statt. Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

## 10 **Disziplinspezifik Wurfscheibe**

### **Wettkampfablauf**

**Freitag** Anreise + Training

**Samstag 100** Scheiben Wettkampf Trap/Skeet

Trap 25 gerade Scheiben + 75 normale Serie

Skeet 25 Einzelscheiben + 75 normale Serie

**Sonntag 50** Scheiben Wettkampf Trap/Skeet

Trap/Skeet – normale Serie

Schüler Trap 25 gerade Scheiben/Skeet 25 Einzelscheiben

1 Finale in Juniorenklasse A/B männl.

1 Finale in Kaderwertung C/DC

### **Wertung**

Aus den Vorkämpfen wird eine Rangliste erstellt. Von den möglichen 450 Trefferscheiben kommen 300 in die Wertung. Das bedeutet, dass ein Endkampfteilnehmer an mindestens 2 Vorwettkämpfen teilgenommen haben muss. Bestreitet er alle 3 Wettkämpfe, so kommen die beiden besten Serien in die Wertung. Die besten 6 Schützen je Wertungsklasse bestreiten am Endkampf ein Finale über 25 Scheiben.

### **Kostenregelung der Vorkämpfe**

In Absprache mit den ausrichtenden Vereinen ist für das Training ein Rundengeld von 4,50 Euro pro 25 Scheiben zu zahlen. Für die Vorwettkämpfe wird ein Startgeld erhoben:

Jugend bis Junioren A: 27,00 Euro

Die teilnehmenden Trainer und Übungsleiter werden als Kampfrichter eingesetzt.

**Änderungen vorbehalten**, gez.: Stefan Rinke, Vizepräsident Jugend

## Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere Informationen zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter [www.dsb.de](http://www.dsb.de)
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1999 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelost und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) selbst verantwortlich.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB ([www.dsb.de](http://www.dsb.de)).

## DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Präsident  
Heinz-Helmut Fischer

Vizepräsident Sport  
Gerhard Furnier

Vizepräsident Jugend  
Stefan Rinke